

Frau
 Präsidentin des Nationalrates
 Doris Bures
 Parlament
 1017 Wien

MAG. WOLFGANG SOBOTKA
 HERRENGASSE 7
 1010 WIEN
 TEL +43-1 53126-2352
 FAX +43-1 53126-2191
 ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0005-III/9/a/2017

Wien, am 1. Februar 2017

Der Abgeordnete zum Nationalrat Gerhard Schmid und weitere Abgeordnete haben am 14. Dezember 2016 an mich unter der Zahl 11080/J eine parlamentarische Anfrage betreffend „Flüchtlingsunterbringung im Bundesland Salzburg“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ja.

Zu Frage 2:

Die Kosten für den Sanierungsaufwand werden durch den Eigentümer sowie den Bund getragen.

Zu Frage 3:

Zum Stichtag 17. Januar 2017 sind 86 hilfs- und schutzbedürftige Fremde untergebracht.

Herkunft	Personenanzahl
Afghanistan	14
Armenien	2
Aserbajdschan	5
Äthiopien	2
Ghana	2
Irak	8

Iran	4
Nigeria	25
Russland	13
Somalia	10
Tadschikistan	1

Zu Frage 4:

Das Objekt wurde am 23. April 2016 übernommen und wird seit 9. Januar 2017 belegt.

Zu Frage 5:

Derzeit sollen nicht mehr als 250 hilfs- und schutzbedürftige Fremde untergebracht werden.

Zu den Fragen 6 und 7:

Derzeit sind im Bundesland Salzburg keine weiteren Bundesbetreuungseinrichtungen geplant.

Zu Frage 8:

An das Land Salzburg wurden zur Bewältigung der Flüchtlingskrise im Jahr 2015 rund € 9,5 Mio. sowie im Jahr 2016 rund € 26,- Mio. geleistet.

Zu den Fragen 9 und 10:

Nein.

Mag. Wolfgang Sobotka

